

Stadtverwaltung Eberbach

Auszug aus der Niederschrift

der öffentlichen Sitzung GR/03/2023 des Gemeinderats am 02.03.2023

Tagesordnungspunkt 1:

Fragestunde der Einwohner und der ihnen gleichgestellten Personen und
Personenvereinigungen

Tagesordnungspunkt 1.1:

Parkprobleme Neckarstraße

Ein Bürger aus der Neckarstraße bittet um Klärung der Parksituation. In der Neckarstraße seien Parkplätze für Rettungsfahrzeuge gestrichen worden. Diese würden aber durch diese nicht genutzt werden. Man habe den Anwohnern zugesagt, diesen Parkplatz wiedereinzurichten, bisher sei dies aber noch nicht geschehen.

Tagesordnungspunkt 1.2:

Geschwindigkeitsmessungen Neckarstraße

Ein Bürger aus der Neckarstraße bittet um Geschwindigkeitsmessungen in der Spielstraße Neckarstraße. Er habe hier bereits im Ordnungsamt darum gebeten, dies sei jedoch bisher abgelehnt worden.

Tagesordnungspunkt 1.3:

Carsharing

Eine Bürgerin bedankt sich dafür, dass man sich dem Thema Carsharing angenommen habe und dies jetzt in der Stadt umsetzen möchte.

Tagesordnungspunkt 1.4:

Fahrradinitiative

Die Klimainitiative aus Eberbach bittet um Entschuldigung, dass es ohne Abstimmung mit den Beteiligten über die stattgefundene Besprechung eine Pressemitteilung gegeben habe. Dies sei so nicht geplant gewesen.

Außerdem wird angeregt, einen Fahrradabstellplatz vor der Postfiliale in der Oberen Badstraße einzurichten.

Tagesordnungspunkt 1.5:

Sachstand Neubau Hallenbad

Ein Bürger fragt nach dem Sachstand zum Thema Neubau Hallenbad. Er möchte außerdem wissen, wie lange das alte Hallenbad voraussichtlich weiterbetrieben werde.

Bürgermeister Reichert erläutert die weitere Vorgehensweise und erklärt, dass man mit Baubeginn gegen Ende des Jahres rechne. Das alte Hallenbad werde so lange wie möglich weiter betrieben.

Tagesordnungspunkt 2:

Bekanntgabe der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderats vom 15.12.2022, Nr. 13/2022

Beratung:

Bürgermeister Reichert fragt, ob Einwände zur Niederschrift bestehen.

Ergebnis:

Die Mitglieder des Gemeinderats äußern keine Einwände zur Niederschrift.

Tagesordnungspunkt 3:

Klimaneutralität 2035 -ohne Beschlussvorlage- Information

Bauamtsleiter Kermbach informiert über den Stand der Arbeiten zur Erreichung der Klimaneutralität wie folgt:

SolarHub

Die ersten 60, im Rahmen des Pilotprojektes zur Verfügung gestellten, kostenfreien PV-Beratungen wurden in Anspruch genommen. Am 02.03.2023 um 19:30 Uhr findet sodann das erste Webinar für Eberbach <https://app.solarhub24.de/applicaion/webinar> statt, bei dem die ersten Auswertungen präsentiert werden und Interessierte Ihre Fragen stellen können.

Über eine Fortsetzung der Beratungsinitiative durch die Stadt soll nach dem Webinar entschieden werden.

Klimamesse und Beteiligungswerkstatt vom 05.05. – 07.05.2023
Onlineumfrage zur Beteiligung an der „Klimawerkstatt“

Zur Verkürzung der Findungsphase der einzelnen Themengruppen der „ersten“ Klimawerkstatt, soll über eine Onlineabfrage die Möglichkeit zur Anmeldung für die Werkstatt und die entsprechende Themengruppe, sowie für Anmerkungen und Ergänzungen abgefragt werden.

Bisherige Themengruppen sind:

- Natur & Fläche
- Gebäude
- Mobilität
- Finanzen, Recht, Koordinierung
- Werte, Bewusstsein, Menschen gewinnen
- Energie

Das Programm der Klimamesse mit Beteiligungswerkstatt wird in KW 10 final festgelegt und für den Druck von Flyern und Plakaten und Einladungen, sowie für die Veröffentlichung in den digitalen Medien bearbeitet.

Mobilitätskonzept

Nach Rückfrage beim Fördergeber wurde der Förderantrag geprüft, allerdings stehen die Mittel dafür noch nicht zur Verfügung, so dass noch keine Förderzusage erfolgen kann. Es wurde nochmals ein Antrag auf eine Unbedenklichkeitsbescheinigung gestellt, der nach Auskunft der Antragsbearbeiterin kurzfristig vorliegen wird, so dass der Auftrag zur

Erstellung des Mobilitätskonzeptes förderunschädlich vergeben und mit den Arbeiten begonnen werden kann.

Tagesordnungspunkt 4: 2023-027/1

Durchführung von Smart-City Projekten,
Hier: Teilprojekt "FREIRÄUME" im Rhein-Neckar-Kreis - Umsetzungsphase

Beschlussantrag:

1. Nach erfolgter und erfolgreicher Strategie- und Testphase im Jahr 2022 beteiligt sich die Stadt Eberbach nun an der Durchführung des Teilprojektes „Freiräume“ des Rhein-Neckar-Kreises in den Jahren 2023-2026 (Umsetzungsphase).
2. Grundlage für die Durchführung ist das vorliegende Konzept der CoworkLand Genossenschaft, das im Rahmen der Strategiewphase für Eberbach erstellt wurde.
3. Der Gemeinderat stimmt den überplanmäßigen Aufwendungen bei Kostenstelle 57105001 und Sachkonto 42710000 in Höhe von 225.000 € im Jahr 2023 zu.
 - a) Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechende Mittel in den jeweiligen Haushaltsplan der Jahre 2024 bis 2026 einzustellen.
4. Die Zustimmung erfolgt vorbehaltlich der bescheinigten Unbedenklichkeit im Bereich des Beihilferechts.

Beratung:

Bürgermeister Reichert begrüßt Frau Dr. Wagner und Frau Reisinger vom Landratsamt des Rhein-Neckar-Kreises sowie Herrn Schmitt vom Verband Region Rhein-Neckar, die zu diesem Tagesordnungspunkt eingeladen worden sind.

Verwaltungsangestellter Soldner erläutert die Beschlussvorlage.

Herr Schmitt gibt einen kurzen Überblick über das Gesamtprojekt und erklärt, welche Umsetzungen in den anderen beteiligten Kommunen durchgeführt werden.

Er erklärt außerdem, wie gerne man Eberbach in diesem Pilotprojekt begleitet und versichert, dass es bezüglich der Unbedenklichkeit im Bereich des Beihilferechts keine Probleme geben werde.

Frau Dr. Wagner berichtet aus Sicht des Landratsamts Rhein-Neckar-Kreises. Man wisse, dass die Leerstände bundesweit ein Problem darstellen. Hier benötige man neue Lösungsansätze und neue Konzepte. Dabei wäre man auch immer im Austausch mit den IHK Innenstadtberatern.

Seitens der Fraktionen wird Zustimmung zur Vorlage signalisiert.

Stadträtin Thomson befürchtet, dass damit jedoch das Ende der Imakomm-Gruppe eingeläutet werde. Sie beantragt eine Änderung des Beschlussantrags dahingehend, dass für die Imakomm ein Budget von 20.000 € bleibt.

Seitens der Verwaltung wird versichert, dass die Imakomm weiterhin ein wichtiger Teil bleiben wird.

Nach kurzer Diskussion wird man sich einig, dass die Mittel für das Projekt Freiräume außerplanmäßig zur Verfügung gestellt werden und die Mittel der Imakomm dafür nicht genutzt werden. Für die nächsten Jahre werden auch weiterhin Gelder für die Imakomm eingeplant.

Dafür bedarf es keiner Änderungen im Beschlussantrag, sodass Stadträtin Thomson ihren Änderungsantrag zurückzieht.

Nachdem es keine weiteren Fragen gibt, bittet Bürgermeister Reichert um die Abstimmung.

Ergebnis:

Die Mitglieder des Gemeinderats stimmen dem Beschlussantrag einstimmig zu.

Tagesordnungspunkt 5: 2023-015

Vergabe zur Lieferung eines Linienomnibusses

Beschlussantrag:

Der Auftrag zur Lieferung eines Niederflur Linienomnibusses mit der Zusatzantriebstechnologie Mildhybrid wird an Mercedes Benz Omnibusse EvoBus GmbH, Zum Herrenried 41,68169 Mannheim zum Angebotspreis von EUR 277.700 zzgl. der gesetzlichen MwSt. vergeben.

Beratung:

Angestellter (SDE) Sigmund erläutert die Beschlussvorlage.

Stadtrat Peter Stumpf signalisiert seitens der AGL Fraktion Enthaltung. Diese Entscheidung führe nicht in Richtung Klimaneutralität. Man erkenne jedoch an, dass die Infrastruktur derzeit reine elektrische Fahrzeuge nicht möglich mache. Allerdings müsse dies dringend umgesetzt werden und hätte innerhalb der letzten 5 Jahre bereits forciert werden können.

Stadtrat Scheurich signalisiert Zustimmung seitens der SPD. Es sei jedoch wichtig, künftig die Infrastruktur für Elektrofahrzeuge zu schaffen.

Stadtrat Prof. Polzin signalisiert Ablehnung. Er ist der Meinung, dass man längst die nötigen Voraussetzungen hätte schaffen können.

Stadtrat Jost fragt, warum man das Vergabeverfahren nicht über die Vergabestelle der Stadt Eberbach durchgeführt habe, sondern ein Rechtsanwaltsbüro damit beauftragt habe.

Angestellter (SDE) Sigmund signalisiert, dass dies bereits im Ausschuss diskutiert worden sei und man künftig über die Vergabestelle ausschreiben werde.

Stadtrat Eiermann möchte wissen, ob man die Möglichkeit, einen Bus zu leasen, geprüft habe. Angestellter (SDE) Sigmund erklärt, dass die Busse dem ÖPNV angeschlossen sind und es dadurch bei der Beschaffung viele Vorgaben des VRN gibt. Daher ist der Bus eine Sonderanfertigung und Leasing nicht möglich.

Bürgermeister bittet sodann um die Abstimmung.

Ergebnis:

Die Mitglieder des Gemeinderats stimmen dem Beschlussantrag mit 16 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 4 Enthaltungen mehrheitlich zu.

Tagesordnungspunkt 6: 2023-020

Annahme einer Schenkung: Übernahme des Grundstückes Flst.-Nr. 400 der Gemarkung Rockenau, Krautgarten, Landwirtschaftsfläche, 9 m²

Beschlussantrag:

Das Grundstück Flst.-Nr. 400 der Gemarkung Rockenau, Krautgarten, Landwirtschaftsfläche mit 9 m² wird als Schenkung angenommen (Anlage 1).

Beratung:

Die Tagesordnungspunkte 6-9 werden zusammen aufgerufen und beraten.

StOVwR Müller erläutert die Beschlussvorlagen.

Da es keine Fragen gibt, bittet Bürgermeister Reichert um die Abstimmung.

Ergebnis:

Die Mitglieder des Gemeinderats stimmen einstimmig für die jeweiligen Beschlussanträge. Stadtrat Prof. Polzin befand sich zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Sitzungssaal.

Tagesordnungspunkt 7: 2023-021

Annahme einer Schenkung: Übernahme des Grundstückes Flst.-Nr. 499 der Gemarkung Rockenau, Krautgarten, Landwirtschaftsfläche, 27 m²

Beschlussantrag:

Das Grundstück Flst.-Nr. 499 der Gemarkung Rockenau, Krautgarten, Landwirtschaftsfläche mit 27 m² wird als Schenkung angenommen (Anlage 1).

Siehe Protokollierung unter TOP 6

Tagesordnungspunkt 8: 2023-030

Annahme einer Schenkung: Übernahme des Grundstückes Flst.-Nr. 398 der Gemarkung Rockenau, Krautgarten, Landwirtschaftsfläche, 31 m²

Beschlussantrag:

Das Grundstück Flst.-Nr. 398 der Gemarkung Rockenau, Krautgarten, Landwirtschaftsfläche mit 31 m² wird als Schenkung angenommen (Anlage 1).

Siehe Protokollierung unter TOP 6

Tagesordnungspunkt 9: 2023-031

Annahme einer Schenkung: Übernahme des Grundstückes Flst.-Nr. 445 der Gemarkung Rockenau, Krautgarten, Landwirtschaftsfläche, 67 m²

Beschlussantrag:

Das Grundstück Flst.-Nr. 445 der Gemarkung Rockenau, Krautgarten, Landwirtschaftsfläche mit 67 m² wird als Schenkung angenommen (Anlage 1).

Siehe Protokollierung unter TOP 6

Tagesordnungspunkt 10: 2023-040

Annahme von Geld- und Sachspenden

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat stimmt der Annahme der Geld- und Sachspenden zu.

Beratung:

Stadtrat Jost erklärt sich bei diesem TOP befangen und begibt sich in den Zuhörerbereich des Sitzungssaals.

Bürgermeister Reichert erläutert die Beschlussvorlage und bittet direkt um die Abstimmung, da es keine Fragen seitens des Gremiums gibt.

Ergebnis:

Die Mitglieder des Gemeinderats stimmen dem Beschlussantrag einstimmig zu.

Tagesordnungspunkt 11: 2023-036

Bauleitplanung der Gemeinde Mudau
Offenlegung Bebauungsplan "Weller II", 1. Änderung, Bereich Freizeitanlage Mudau, nach § 2 Baugesetzbuch (BauGB)
Hier: Beteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB

Beschlussantrag:

Der vorgelegte Planentwurf des Bebauungsplanes „Weller II “- 1. Änderung der Gemeinde Mudau wird zur Kenntnis genommen.

Anregungen und Einwände werden aus planungsrechtlicher Sicht nicht vorgetragen.

Eine weitere Beteiligung am vorliegenden Bauleitplanverfahren ist nicht erforderlich.

Beratung:

Es wird auf die Beschlussvorlage verwiesen.

Ergebnis:

Die Mitglieder des Gemeinderats stimmen dem Beschlussantrag einstimmig zu.

Tagesordnungspunkt 12: 2023-023

Jährlicher Zuschuss für das Technische Hilfswerk (THW)
hier: Erhöhung

Beschlussantrag:

1. Der jährliche Zuschuss an den THW-Ortsverband Eberbach wird von 2.000 € auf 4.000 € erhöht und an die Zuschusshöhe des DLRG angepasst.

2. Im Haushaltsjahr 2023 ist bei der Kostenstelle 12205001 / Sachkonto 43180000 ein Zuschuss in Höhe von 2.000 € für das THW eingeplant. Die Erhöhung des Zuschusses auf 4.000 € erfolgt im Rahmen einer überplanmäßigen Ausgabe bei dieser Position und wird durch die allgemeinen Finanzmittel gedeckt.

Beratung:

Hauptamtsleiterin Steck erläutert die Beschlussvorlage.

Die Fraktionen Freie Wähler und CDU signalisieren ihre Zustimmung.

Bürgermeister Reichert bittet sodann um die Abstimmung.

Ergebnis:

Die Mitglieder des Gemeinderats stimmen dem Beschlussantrag einstimmig zu.

Tagesordnungspunkt 13: 2023-025

Antrag von Herrn Stadtrat Wolfgang Kleeberger auf Ausscheiden aus der ehrenamtlichen Tätigkeit als Stadtrat der Stadt Eberbach

Beschlussantrag:

1. Der Gemeinderat stellt auf Antrag von Herrn Wolfgang Kleeberger fest, dass ein wichtiger Grund gem. § 16 Abs. 1 Nr. 3 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) für das Ausscheiden aus der ehrenamtlichen Tätigkeit als Mitglied des Gemeinderates der Stadt Eberbach vorliegt.
2. Herr Wolfgang Kleeberger scheidet zum Zeitpunkt der Gemeinderatssitzung am 25.05.2023 aus dem Gemeinderat aus.

Beratung:

Stadtrat Kleeberger erklärt sich bei diesem TOP für befangen und begibt sich in den Zuhörerbereich des Sitzungssaals.

Bürgermeister Reichert erläutert die Beschlussvorlage.

Nachdem es keine Fragen gibt, bittet er um die Abstimmung.

Ergebnis:

Die Mitglieder des Gemeinderats stimmen dem Beschlussantrag einstimmig zu.

Tagesordnungspunkt 14:

Mitteilungen und Anfragen

Tagesordnungspunkt 14.1:

Kreuzung Itterstraße - Wilhelm-Blos-Straße

Stadträtin Greif teilt mit, dass die Fahrradinitiative seitens des Landratsamtes des Rhein-Neckar-Kreises die Information habe, dass der Fahrradweg Kreuzung Itterstraße – Wilhelm-Blos-Straße verbreitert werden solle, um künftig Unfälle zwischen Rad- und Autofahrern zu vermeiden.

Bürgermeister Reichert erklärt, dass die Verwaltung hierzu noch keine Informationen erhalten habe.

Tagesordnungspunkt 14.2:

Baumfällarbeiten zwischen Rockenau und Wimmersbach

Stadträtin Thomson erkundigt sich, ob die Baumfällarbeiten zwischen Rockenau und Neckarwimmersbach inzwischen abgeschlossen seien.

Bürgermeister Reichert erklärt, dass sie derzeit unterbrochen seien. Die Hauptmaßnahme sei abgeschlossen, eine Vollsperrung werde es nicht mehr geben. Für die restlichen Arbeiten werden nur zeitweise Sperrungen, wohl mit Ampelregelung eingerichtet. Diese Einschränkungen werden jedoch wieder in der Presse bekanntgegeben.

Tagesordnungspunkt 14.3:

Nahwärmenetz Quartierskonzept

Stadträtin Thomson fragt, welche Gebiete man in die Planungen eines Nahwärmenetzes aufnehmen möchte.

Bauamtsleiter Kermbach teilt mit, dass es in den kommenden Sitzungsrunden dazu eine Beschlussvorlage geben werde. Für das Quartierskonzept seien zwei große Gebiete geplant.

Tagesordnungspunkt 14.4:

Hundeplatz

Stadtrat Hellmuth bittet um Wiederaufnahme der Planung eines Hundeplatzes. Er könne sich vorstellen diesen im Bereich Schweizer Wehr einzurichten.

Tagesordnungspunkt 14.5:

Zustand Mittelburg

Stadtrat Hellmuth bittet um Mitteilung, wie man mit dem aktuellen Zustand der Mittelburg umgehen wolle. Er fragt, ob es hierzu bereits Ideen gibt, wie man diese für die Öffentlichkeit wieder zugänglich machen könnte.

Tagesordnungspunkt 14.6:

Sachstand Neubau Kita

Stadtrat Kleeberger bittet um Information über den Sachstand des Neubaus Kita. Es wäre schön, wenn es in einer der nächsten Sitzungsrunde einen Zwischenbericht darüber gebe.

Tagesordnungspunkt 14.7:

Ehemaliges Gelände Jugendherberge

Stadtrat Eiermann erkundigt sich, ob es stimmt, dass das Familienheim Mosbach das Gelände der ehemaligen Jugendherberge an einen privaten Investor verkauft habe und dieser dort Sozialwohnungen bauen möchte.

Bauamtsleiter Kermbach bestätigt den Kauf durch einen Investor, genaueres über die weiteren Planungen gebe es jedoch noch nicht.

Tagesordnungspunkt 14.8:

Basketballkörbe HSG

Stadträtin Greif erinnert an die Befestigung der Basketballkörbe auf dem Sportplatz am HSG.

Bauamtsleiter Kermbach erklärt, dass die Firma die Basketballkörbe aufgrund der Witterung im Herbst nicht liefern konnte. Man gehe davon aus, dass dies im April nachgeholt werde.